

## Praxisbeispiele – Anregungen für den Unterricht

### SCHULKUNST-Jahresthema: Natur und Zeit (2020-2022)

---

Die entstandenen Arbeiten sind folgenden Bereich zuzuordnen:

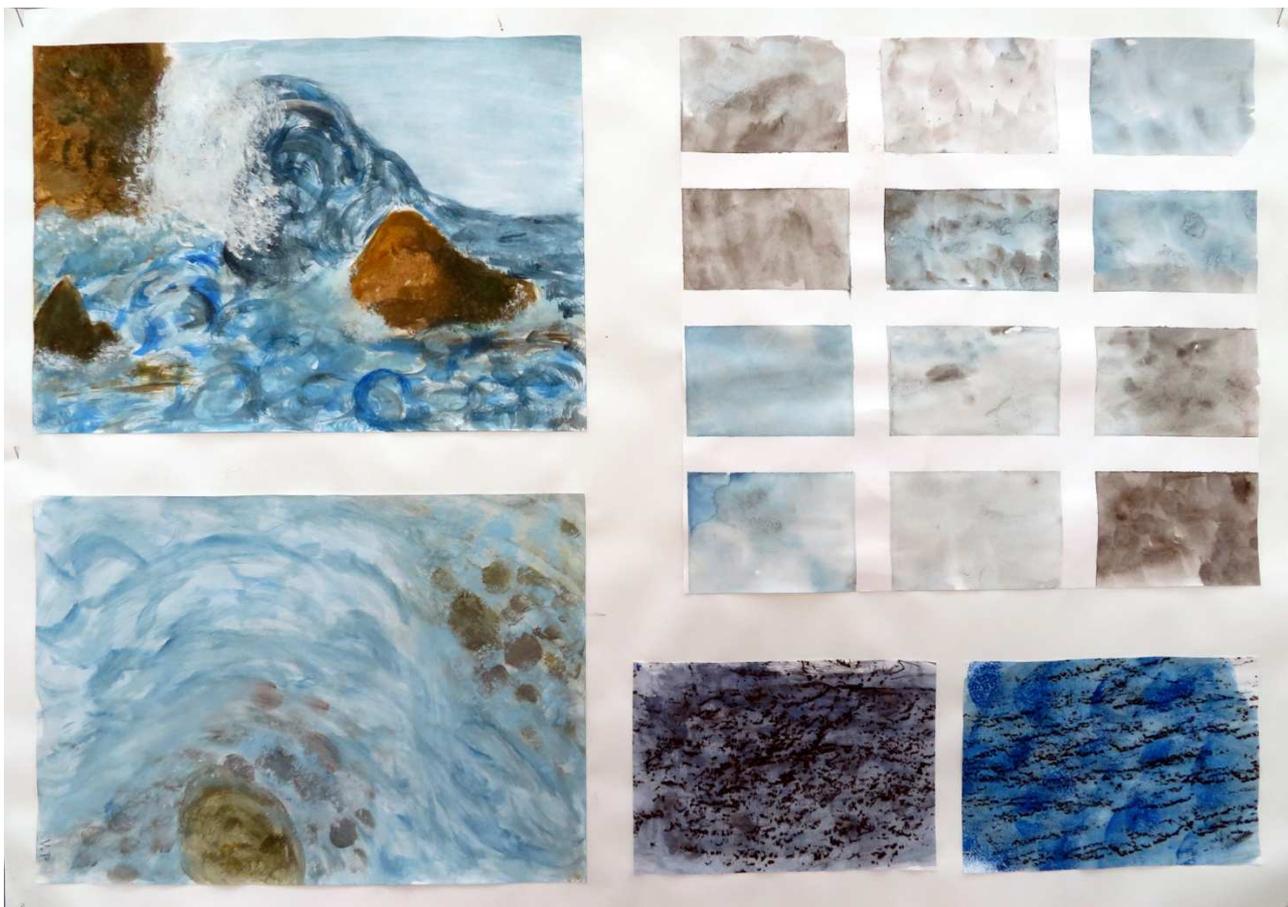
- |   |                                      |                                 |   |
|---|--------------------------------------|---------------------------------|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Grafik  | <input type="checkbox"/> Plastik     | <input type="checkbox"/> Medien | <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges |
| <input checked="" type="checkbox"/> Malerei | <input type="checkbox"/> Architektur | <input type="checkbox"/> Aktion |   |

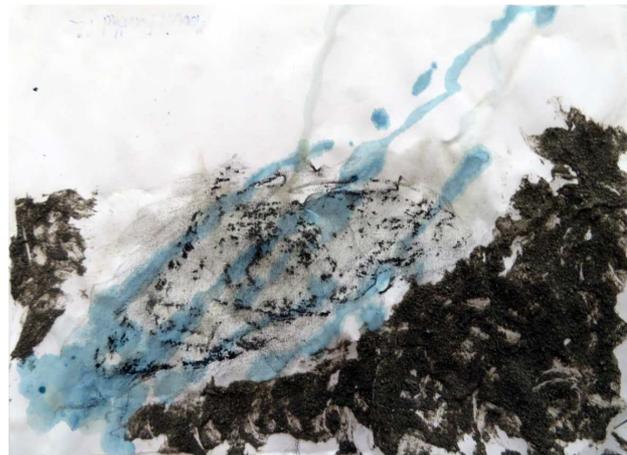
**Titel der Arbeiten:**        **Liebesbeziehung zwischen Wasser und Stein (Zitat von Peter Zumthor)**

**Schulart:**                **Gymnasium**

**Klassenstufe:**        **12**

**Abbildung/en der Arbeit/en:**





**Größe / Format:**

Studien von A6 bis A3 werden auf A1 Bögen angeordnet

**Technik / Verfahren / Methode:**

Eine Sammlung von Studien und Experimenten, teils gegenständlich, z.B. Malerei frei nach Leonardo da Vincis Wasserstudien, teils abstrakt mit Zufallstechniken, wie z.B. Frottage, Materialbild.

**Material / Werkzeug:**

Schultemperra, Pinsel; Hochdruckverfahren (Depron) und Linoldruckfarbe (für Mauerwerk); Wasser, Tinte; diverse Materialien wie z.B. Asche, Sand, Gesteinsmehl mit Kleister; Frottage mit Wachkreide oder Bleistift über Naturstein und Mauerwerk;

**Zeitbedarf / Stundenumfang:**

6 Doppelstunden

**Kompetenzen / Ziele:**

Experimentelles Erforschen und Sammeln verschiedener Strukturen, mit denen Eigenschaften von Wasser und Stein gegenübergestellt werden und aufeinandertreffen.

**Bezug zum Jahresthema und / oder zur ästhetischen Umwelt:**

In der Natur formt Wasser Stein und Landschaften. Ausgangspunkt war aber die Therme Vals von Peter Zumthor. Die Felsentherme wirkt im Berg geborgen und aus ihm geschnitten, als sei sie schon immer da gewesen, während das Wasser und das Licht ständigen Veränderungen unterworfen sind abhängig von der Tages- und Jahreszeit, natürlicher und inszenierter Beleuchtung.



Eingereicht von Hedwig Maier, Erasmus-Widmann-Gymnasium, Schwäbisch Hall